



REGLEMENT UND VORSCHRIFTEN

Mondraker Enduro-Team Davos Klosters

Bitte lies die folgenden Regeln und Vorschriften sorgfältig durch. Weitere Informationen zu den einzelnen Etappen erhältst du beim Race Briefing online unter enduro-team.ch.

Bike Events Davos
Bahnhofstrasse 8
7260 Davos Dorf

+41 81 420 72 20
 info@enduro-team.ch
 www.enduro-team.ch

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Dies ist ein Anlass für Erwachsene. Für 16- oder 17-jährige ist eine Teilnahme möglich, sofern sie zusammen mit einer erwachsenen Person (über 21 Jahre alt) im Team fahren und eine schriftliche Erlaubnis der Eltern oder eines Erziehungsberechtigten dabeihaben. Für jüngere Fahrer gibt es seit 2022 das Enduro Team for Kids.

Mit dem Start akzeptiert der Fahrer die Streckeneignung und -bedingungen. Der Teilnehmer ist sich der möglichen Risiken und Bedrohungen bewusst und handelt eigenverantwortlich, auch wenn er den Schwierigkeitsgrad des Trails unterschätzt oder die eigene Fahrfähigkeit überschätzt. Der Teilnehmer ist auch für seine eigene Ausrüstung (z. B. Protektoren, Helm usw.) verantwortlich. **Die Teilnehmer müssen auch auf Transferstrecken ohne Zeitangabe einen Helm tragen!** Die Organisatoren empfehlen dringend, einen Integralhelm zu tragen. Jeder Fahrer muss bei der Anmeldung eine Haftungsausschlusserklärung ausfüllen und unterzeichnen. Ohne diese Erklärungen ist ein Start nicht möglich.

RENN-TYP

Das Enduro-Team-Rennen ist ein Team Enduro-Rennen mit einem hohen Single-Trail-Anteil. Es ist ein 3-tägiges Social Stage Race. **Jede Etappe muss im Team gestartet und beendet werden.** Auf diese Weise **wird der eine Fahrer dem anderen/den anderen Fahrern während der gesamten Etappe folgen.** Teamwork und Taktiken bei der Zusammenarbeit werden zu einem Faktor für die Erzielung der besten Ergebnisse. Es ist immer spannend zu sehen, wie jedes Team die Strategie während der Veranstaltung individuell interpretiert.

Falls ein Teamkollege nach dem ersten Tag verletzt ist und der andere/die anderen weiterfahren möchte/n:

- den Transponder des verletzten Teamkollegen zurückbringen
- den eigenen Transponder und die eigene Startnummer behalten
- bei Zweiertteams: den Organisatoren melden, mit welchem Team der verbleibende Teilnehmer fährt **(NIE ALLEINE FAHREN!)**
- Die gefahrene Zeit wird am Ende der Rangliste ohne Rangierung angezeigt

ZEITMESSUNG

Jedes Teammitglied erhält einen codierten Transponder (Chip) von SPORTident, Arnstadt. Obwohl der Organisator die Zeit jedes Fahrers auf jeder Etappe filtern kann, ist es **das Teamergebnis, das für die Rangliste zählt.** Das Timing beginnt, wenn der erste Teamfahrer die Startlinie überquert, und endet, wenn der letzte Teamfahrer die Ziellinie überquert.



Bike Events Davos
Bahnhofstrasse 8
7260 Davos Dorf

+41 81 420 72 20
info@enduro-team.ch
www.enduro-team.ch

Der **Transponder wird mit einer Halterung am Handgelenk befestigt**. Der Teilnehmer wird den gleichen Transponder für das gesamte Rennen behalten, aber es ist nötig, den **Transponder nach jedem Renntag auszulesen**. Aus diesem Grund ist es sehr **wichtig, dass alle am Ende jedes Renntages den Zielbogen in der Rennzentrale passieren**. Der Transponder muss jeden Morgen zu Beginn des Rennens in der Rennzentrale erneut aktiviert werden. Ohne Analyse des Transponders kann der Renntag nicht gestartet werden. Die Transponder werden bei der Anmeldung im Rennbüro ausgehändigt. Jeder Teilnehmer muss bei der Anmeldung ein Depot von CHF 20.00 oder € 20.00 hinterlegen, um den Transponder zu erhalten. Der Transponder muss am Ende der Veranstaltung an den Organisator abgegeben werden, daraufhin wird ihm das Depot wieder zurückbezahlt. Falls das Rennen früher verlassen wird, muss der Transponder ebenfalls unverzüglich an den Veranstalter zurückgegeben werden.

RENNSTRECKE / ETAPPEN

Die Routen sind allen Teilnehmern unbekannt, die allgemeinen Daten (Länge / Profil) sind aber verfügbar. Zeitmesspunkte sind bei jeder Etappe optisch markiert. **WICHTIGER HINWEIS:** Das Verlassen der Single Trails ist auch während des Rennens nicht gestattet. Obwohl die Strecken des Rennens nicht immer perfekt beschildert sind, ist es verboten, sie abzukürzen, insbesondere Abkürzungen in offener Landschaft zu befahren. Teilnehmer, die diese Bestimmungen nicht einhalten, werden mit einer Zeitstrafe belegt. Alle Wege in Davos sind **GEMEINSAME Wege** (zum Biken und Wandern). Obwohl die Etappen markiert und gesichert sind, kann es vorkommen, dass andere Benutzer unterwegs sind! **Bitte nehmt Rücksicht auf andere Benutzer!**

RENNABLAUF

Rennen

Am ersten Renntag wird nicht nach einer festgelegten Reihenfolge gestartet. Die Teams verlassen das Startgelände, sobald sie bereit sind, jedoch zwischen 09.30 und 12.30 Uhr. Danach ist kein Start mehr möglich. Für alle anderen Renntage werden die täglichen Resultate verwendet, um die tatsächliche Startaufstellung festzulegen. Die Etappen sind als Zeitfahren mit Einzelstart pro Team organisiert. Kein Massenstart! Die Teammitglieder starten nacheinander. Die Gate-Direktoren organisieren angemessene Lücken zwischen den einzelnen Teams. Das Ende des zeitgesteuerten Tracks ist optisch markiert. Nach jeder Etappe folgen die Fahrer der markierten Strecke bis zur nächsten Etappe. Transferabschnitte unterliegen nicht der Zeitmessung und es gibt keine zeitliche Begrenzung von einer Etappe zur nächsten. Die einzelnen Teams starten die nächste Etappe, wenn sie bereit sind. Jedes Team muss jedoch den gesamten Kurs innert der vorgegebenen Maximalzeit abschliessen. **Wichtig: Auf Transferstrecken darf kein Rennen gefahren werden.**

Die Strecken- und Zeitpläne der Tagesetappen können online heruntergeladen werden.

START

Bei jedem Start der zeitgesteuerten Etappen rufen die *Gate-Direktoren* jedes Team auf und sorgen für einen Mindestabstand von 30 Sekunden zwischen den Teams. Alle Teilnehmer **müssen hinter den Gate-Direktoren warten.**

BIKES

Teilnehmer des Enduro-Team können mit 26-, 27.5-, 29-Zoll-Bikes, 650B-, 650B Plus-Reifen und Fatbikes starten. Die Verwendung von elektro- oder anderweitig unterstützten Mountainbikes (Pedelecs, E-Bikes etc.) ist bei den Kategorien «Men», «Women», «Mixed» und «77+» nicht gestattet! Nur in der Kategorie «Fun» darf mit unterstützten Mountainbikes bis 25 km/h gefahren werden. Mindestens ein Teammitglied muss jedoch ohne E-Bike starten. Die Nutzung von E-Bikes mit gelbem Nummernschild ist nicht gestattet.

KATEGORIEN

Die Teilnehmer werden in folgende Kategorien eingeteilt: Frauen, Mixed, Männer, Männer77+, Fun Team und Kids.

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

Das Tragen eines Integral-Helms ist nicht obligatorisch, wird aber dringend empfohlen. Helme mit abnehmbarem Kinnbügel sind erlaubt (z. Bsp. Bell Super 3R, Giro Switchblade etc.). **Generell besteht eine Helmtragspflicht auf allen Etappen, auch auf Transferstrecken.**

Zusätzlich zur **Helmtragspflicht** müssen alle Teilnehmer folgende Ausrüstung tragen:

- CE geprüfter Rückenprotector, oder ein Bike Rucksack mit integriertem Rückenschutz
- Vollfinger Handschuhe
- Knie- und Armprotektoren

Die Fahrer müssen ausserdem **zu jeder Zeit des Rennens** und auf Transferstrecken Folgendes mitführen:

- ein **aufgeladenes Mobiltelefon** mit aktiviertem Datenroaming, falls erforderlich (Notfallnutzung) und die von den Veranstaltern angegebenen Notrufnummern
- eine wasserdichte / winddichte Jacke
- genug Wasser und Trail-Snacks

NOTFÄLLE

Es gibt mehrere engagierte Ersthelfer in unserem Team, die bei Bedarf Erste Hilfe und weitere Behandlung / Beratung leisten. Bitte immer die **Notrufnummer +41 76 429 77 77 anrufen**. Wenn eine Notfallbehandlung im Krankenhaus erforderlich ist, wird der Verunfallte zum nächstgelegenen Krankenhaus gebracht oder bei Bedarf mit dem Notdienst in Verbindung gesetzt. Wird die Einlieferung in ein Krankenhaus notwendig, kümmert sich der Veranstalter um das Fahrrad und bringt es zur Basis zurück.

Für nicht dringende Fälle oder Behandlungen ausserhalb der Rennstunden müssen die Teilnehmer möglicherweise ihre eigenen Vorkehrungen (z. B. Taxi) treffen, um in ein Krankenhaus zu gelangen.

Wird der Flughafentransfer oder die Weiterreise aufgrund von Verletzungen verpasst, muss sich der Teilnehmer selbst um die weiteren Vorkehrungen für die Weiterreise und die Unterstützung kümmern. **(Reiseversicherung sehr zu empfehlen!)**

ANNULATION

Im Falle einer Stornierung, aus irgendeinem Grund, einschliesslich unvorhergesehener Umstände wie Verletzung, Krankheit oder Trauer in der Familie, erhalten die Teilnehmer **eine Rückerstattung des Startgeldes abzüglich 10% Administrationsgebühren, wenn die Stornierung vor dem 1. August erfolgt. Nach dem 1. August ist der volle Betrag geschuldet.** Die Teilnehmer sind selbst verantwortlich eine Annulationskostenversicherung bei einem Anbieter ihrer Wahl abzuschliessen, die solche kurzfristigen Absagen abdeckt. Die Auswechslung von Fahrern und einzelnen Teammitgliedern ist bis zwei Wochen vor dem Rennen kostenlos möglich.

Wenn der Veranstalter aufgrund von Faktoren, die ausserhalb seiner Kontrolle liegen, gezwungen ist, die Veranstaltung abzusagen, kann eine teilweise Rückerstattung (oder ein ermässiger Eintritt für die Veranstaltung im nächsten Jahr) angeboten werden, abhängig von den Umständen, unter denen die Veranstaltung abgesagt wurde. Dies ist jedoch nicht in jedem Fall garantiert, da den Veranstaltern im Vorfeld der Veranstaltung unvermeidbare Kosten entstehen. Beispiele, die verhindern könnten, dass das Rennen wie geplant fortgesetzt wird, sind: extremes Wetter, Schliessung der Bergbahnen, Sicherheitsbedenken oder schwere Verletzungen eines Teilnehmers, die zum Schliessen der Strecke führen, Ausfall des Zeitmesssystems und Ausfall eines der sicherheitskritischen Lieferanten der Veranstaltung, der Ausbruch einer Epidemie oder Pandemie. Es wird daher dringend empfohlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschliessen, welche die persönlichen finanziellen Verluste in diesem Fall abdeckt. Wenn ein Teammitglied ausfällt, der andere aber dennoch weiterfahren möchte, kann das Rennen trotzdem fertig gefahren werden. Die Zeit wird einfach am Ende der Rangliste aufgeführt und wird nicht gewertet. Das verbleibende Teammitglied kann sich auch mit anderen Fahrern in der gleichen Position zusammentun, damit er/sie nicht alleine unterwegs ist.